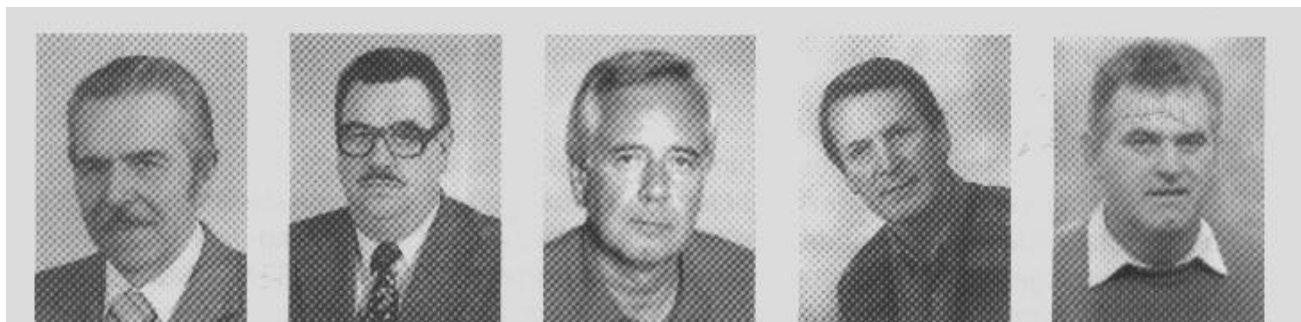


Die Chronik der Sektion

Der Allentsteiger See lädt nach mündlicher Überlieferung schon über 100 Jahre winterfeste Männer zum Eisschießen ein. Die Regeln sind einfach, denn wer am nächsten bei der "Taube" (Holzwürfel) ist, gewinnt die Ehre, aber manchmal auch ein Getränk, ein Geldstück oder, wenn es hoch hergeht, "Fleischknödel". Das früher jährlich durchgeführte "Fleischknödelschießen" ist in Allentsteig ein Volksfest für die begeisterten Eisschützen und die daumendrückenden Anhänger und später Grund zum Feiern der Sieger und Verlierer im Gasthaus. Bald befriedigt diese regellose Art des Eisschießens die große Zahl unserer Schützen nicht mehr. Nachdem sich im Waldviertel in den 50er Jahren auch Eisschützenvereine gründen und diese Meisterschaften austragen, nimmt Karl Zauner -Pionier und Eisschützenautorität in Allentsteig mit dem Landesverband der NÖ-Eisschützen Verbindung auf und meldet die am 11.12.1958 neu gegründete Sektion Eisschützen des SVA als Mitglied.

Sektionsleiter:

Erich Walentin, VRDr.	12.58 - 03.70
Karl Zauner	03.70 - 09.71
Peter Karner	09.71 - 02.80
Herbert Wöber	02.80 - 03.90
Heinz Kotschar	03.90 - 01.95
Herbert Wöber	01.95 - 04.96
Franz Blauensteiner	04.96 - 03.16
Andreas Gusenleitner	03.16 - 02.20
Michael Kittler & Kevin Kittler-Löw	02.20 - 05.24
Kevin Kittler-Löw	05.24 - lfd



Karl Zauner	Erich Walentin	Peter Karner	Herbert Wöber	Heinz Kotschar
(Gründer)	VR Dr.			
<u>1961:</u>				

Bei der Bezirksmeisterschaft in Schrems wird Karl Zauner Sieger im Einzelbewerb.

1963:

Die 5. Waldviertler Meisterschaften finden an einem schönen Wintertag in Groß Gerungs statt. Die Moarschaft Felix Schmidt mit den Schützen Franz Kreczek, Franz Strasser und Erich Schaffarik geht als Sieger hervor und steigt in die Landesliga auf. Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß diese Moarschaft offiziell als Mannschaft des Verkehrsvereines Allentsteig angetreten ist. Infolge der Vielzahl der Eisschützenmitglieder der SVA Sektion wird im Zusammenspiel mit dem Verkehrsverein ein Teil der Eisschützen als Sektion des VV Allentsteig gemeldet. Dadurch wird die statutenmäßige Begrenzung der Wettkampf-Moarschaften umgangen und mehrere startberechtigt. Die Spieler dieser Moarschaft haben sich aber immer als SVA-Eisschützen gefühlt und alle Aktivitäten im Rahmen der Sektion Eisschützen des SVA mitgemacht.

2.2.1964:

Die Landesmeisterschaften finden bei warmem Winterwetter und auf "Eis-Wasserbahnen" in Zöbern-Ausschlag statt. Die Moarschaft steigt nach diesem Wochenendausflug in die neugegründete Gebietsmeisterschaft ab.

17.1.1965:

Bei den Gebietsmeisterschaften erreicht die abgestiegene Moarschaft einen Platz im Mittelfeld.

16.1.1966:

Bei der Gebietsmeisterschaft, die in Allentsteig auf dem Stadtsee durchgeführt wird, qualifiziert sich die Moarschaft Felix Schmidt mit den Schützen von 1963 wieder für die Landesliga.

7./8.1.1967:

Obwohl die Landesmeisterschaften in Allentsteig bei Heimvorteil stattfinden, steigt die Moarschaft (unglücklich) ab.

1970:

Beginn der Neuzeit im Stockschießen! Der Wintersport auf Eis wird durch den Ganzjahressport auf Asphaltbahnen erweitert. Die erste Asphaltbahn (mit Flutlicht) wird im Waldviertel mit Hilfe des Bundesheeres zwischen Tennisplatz und Fußballplatz errichtet. Da man auf dieser Minianlage keine Turniere veranstalten kann, werden neue Überlegungen angestellt und am 19. 04.1974 kauft der SVA die "Jaschke-Wiese" zum Bau der heutigen Großanlage. Ein kommunalpolitisch wichtiger und integrierter Kinderspielplatz sowie die Sportfreundlichkeit der Stadtväter ermöglicht den vollkommenen Ausbau der Anlage und die Errichtung eines Betriebsgebäudes in partnerschaftlichem Zusammenspiel SVA - Stadtgemeinde. Der damalige Obmannstellvertreter und Stadtrat Josef Schweizer sen. macht sich um den Bau der Anlage, besonders aber um das Betriebsgebäude verdient. Die Mitglieder der Sektion Stockschiützen und viele freiwillige Helfer errichten das Gebäude in vielen Arbeitsstunden und die Stadtgemeinde Allentsteig stellt das Material zu Verfügung.

1976:



Anlässlich des 30-jährigen Bestandes des SVA gewinnt die Mannschaft (v.l.n.r.) Heinz Kotschar, Wolfgang Maister, Herbert Wöber und Reinhard Pazour das Wanderpokalturnier auf dem neuen Asphaltplatz.

14.6.1979:



Feierliche Eröffnung der Gesamtanlage

Asphaltplatz und Betriebsgebäude werden im Rahmen eines Turniers feierlich in Betrieb genommen. Der Platz ist mit 13 Bahnen für Großturniere geeignet und wird auch den Anforderungen der Zukunft gerecht.

Die Anlage gehört zu den größten und schönsten im Waldviertel.

1980:

Eine zweite Asphaltdecke, welche die Qualität des Stockschießens gewaltig verbessert, wird aufgetragen.

24.4.1982:

Die NÖ-Landesmeisterschaften der Stockschützen (Herren) werden mit 21 Moarschaften, leider ohne Allentsteiger Stockschützen, auf unserer neuen Anlage durchgeführt. Landesmeister wird Umdasch-Amstetten.

11.1.1986:

Der Sieg in der Bezirksmeisterschaft Waldviertel auf Eis in Groß Gerungs bringt den Aufstieg einer Moarschaft in das Gebiet Waldviertel.

7.6.1986:

Der Sieg in Allentsteig bei der Gebietsmeisterschaft auf Asphalt bringt den Aufstieg einer Moarschaft in die Unterliga.

13.9.1986:

Bei den Waldviertler Meisterschaften in Zwettl belegt der SVA den 1. Platz in der Mannschaftswertung und Johann Boden den 1. Platz in der Einzelwertung.

Mai 1989:

Unsere Stockschützen beteiligen sich zum zweiten Mal nach 1980 an einem Turnier in Schönberg (Deutschland). Sie sind nicht nur sportlich erfolgreich, sondern unsere gastfreundlichen Sportkameraden bereiten uns ein erlebnisreiches Wochenende.

29.4.1990:

Die Nö-Landesmeisterschaft der Stockschützen (Damen) findet auf unserem Asphaltplatz statt. Der ESV Bad Fischau-Brunn wird Niederösterreichischer Landesmeister der Damen auf Asphaltbahnen. Bei beiden Landesmeisterschaften beeindruckt unsere Gäste nicht nur die herrliche Anlage, sondern vor allem die mustergültige Organisation, und die lebenswürdige Gastfreundschaft unserer Sektion findet Lob und Anerkennung.

1990:

Nach einem Sieg auf Asphalt bei der Gebietsmeisterschaft Waldviertel schaffen unsere Stockschützen den Aufstieg in die Unterliga West.

15.12.1990:

Der neue Sektionsleiter Heinz Kotschar nimmt mit einer Moarschaft an einem Internationalen Turnier auf Eis (30 Moarschaften) im Winterstadion Milevsko (Cz) teil. Unsere Stockschützen belegen einen guten Platz im Mittelfeld.

1991:

Über Initiative des früheren aktiven Stockschützen HS-Dir. Wolfgang Maister nehmen zwei Schülermannschaften der Hauptschule Allentsteig an der Gebietsmeisterschaft Waldviertel teil und erreichen den 2. und 4. Platz.

Die Sektion Stockschützen hält ihre Anlagen in Ordnung:

Mit Hilfe der Fremdenverkehrs- und Sportförderung des Landes Niederösterreich, der Sparkasse und der Stadtgemeinde Allentsteig wird eine neue Verschleiß-Asphaltdecke aufgetragen sowie Bänke, Türen und Fenster des Betriebsgebäudes gestrichen.

August 1992:



Bei einem Seniorenturnier in Allentsteig erreicht die Moarschaft mit (v.l.n.r.) Heinz Kotschar, OSR Felix Schmidt, Hermann Schwingenschlögl und Richard Nagl den 2. Platz.

1993 - Erfolge auf Eis:

- * Bei der Gebietsmeisterschaft Waldviertel wird der Klassenerhalt geschafft.
- * Bei der Bezirksmeisterschaft steigt mit einem 2. Platz die 2. Mannschaft des SVA zur Gebietsmeisterschaft auf.



Aufsteiger in die Gebietsmeisterschaft: (v.l.n.r.)

Slezak Rudolf, Wöber Ernst, Böhmer Johann, Kotschar Heinz 1993 -

Erfolg auf Asphalt:

- * Unsere Unterligamannschaft erreicht den Klassenerhalt.

1993:

Die Stockschützen müssen sehr viel Zeit für ihren Sport aufbringen.

Im Jahre 1993 sind 16 Spieler bei Turnieren eingesetzt:

BodenJohann	28 Turniere	Kotschar Heinz	17 Turniere
Wöber Ernst	27 Turniere	Schlichtinger Heinz	15 Turniere
23 Turniere		Keinrath Gerhard	

25.9.1994:

Der Waldviertel Cup wird zum ersten Mal nach 4 Vorqualifikationen gewonnen.

19.2.1995:

1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Waidhofen/Thaya:

Wöber Ernst, Boden Johann, Böhmer Johann und Janusz Karl steigen in das Gebiet auf.

19.4.1995:

1. Platz bei einem Turnier in Langenrohr:

Wöber Ernst, Boden Johann, Böhmer Johann, Janusz Karl.

22.4.1995:

1. Platz bei einem Turnier in Schweiggers:

Wöber Ernst, Boden Johann, Böhmer Johann, Helme1 Franz.

25.5.1995:

1. Platz beim Kreuzbergfest-Turnier in Groß Gerungs:

Wöber Ernst, Boden Johann, Böhmer Johann, Keinrath Gerhard.



Boden Johann ist über 20 Jahre ein äußerst erfolgreicher Stockschütze und gehört zu jenen Schützen, die die meisten Spieleinsätze vorzuweisen haben.

Er ist aber auch als vielseitiger, verlässlicher Funktionär geschätzt und sein Wort hat bei seinen Kollegen viel Gewicht.

15.7.1995:

Ein gelungener "Tag der Kinder" auf dem Asphaltplatz! Unter der Leitung unserer Stockschützen soll die Jugend lustig und spielend mit verschiedenen Bewerben zum Stockschießen animiert werden. Diese Veranstaltung soll in Zukunft jährlich durchgeführt werden.

Auszug aus der Festschrift "50 Jahr Jubiläum des SV SPK Allentsteig".
Verfasser BSI OSR Erich Schaffarik